

Offenbach, 11.6.2019

Antidiskriminierungsarbeit in Offenbach bekommt Aufwind: AdiNet Rhein-Main eröffnet Regionalstelle

Das Antidiskriminierungsnetzwerk Rhein-Main, kurz AdiNet Rhein-Main, eröffnet im Offenbacher Rathaus seine erste Regionalstelle. Diese soll die Vernetzung in Offenbach und Umgebung stärken. So ist beispielsweise die Organisation regionaler Runder Tische für Akteur*innen in der Antidiskriminierungsarbeit geplant. Außerdem werden Sensibilisierungs- und Empowerment-Workshops sowie Netzwerktreffen angeboten. Darüber hinaus gibt es wöchentlich Sprechzeiten über Antidiskriminierungsangebote in der Region. AdiNet Rhein-Main-Koordinatorin Mahsa Nangeli wird die neue Stelle jeden Dienstag besetzen.

Der regionale Standort entstand auf Initiative von der Offenbacher Integrationsdezernentin Sabine Groß und mit Unterstützung von Kai Klose, Minister für Soziales und Integration. Die Stadt Offenbach stellt AdiNet Rhein-Main die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung.

Ich freue mich, dass ich das erste Regionalbüro von AdiNet Rhein-Main nach Offenbach holen konnte“, sagt Groß. „Die Stadt Offenbach hat die aus dem Menschenrecht auf Gleichheit vor dem Gesetz und den Schutz vor Diskriminierung erwachsenen Verpflichtungen bereits in 2016 für die eigene Verwaltung und die städtischen Eigenbetriebe in einer Antidiskriminierungsrichtlinie konkretisiert. Mit der neuen Regionalstelle AdiNet Rhein-Main eröffnen sich neue Möglichkeiten, auch für die Arbeit in anderen Städten und Gemeinden über Offenbach hinaus.“

„Ich bin selbst Offenbacherin und sehr gespannt auf die zahlreichen Akteur*innen, die die Antidiskriminierungsarbeit in unserer lebendigen Region stärken möchten“ betont Mahsa Nangeli, die die Regionalstelle in Offenbach immer dienstags besetzen und von 16 -17.30 Uhr Sprechzeiten zum Thema Antidiskriminierungsangebote in der Region anbieten wird. „Ich danke der Offenbacher Integrationsdezernentin Sabine Groß, die uns die Möglichkeit gibt, Vielfalt in Offenbach und Umgebung zu fördern. Ebenso bedanke ich mich bei Staatsminister Kai Klose für die Unterstützung unseres Netzwerks.“

AdiNet Rhein-Main Regionalstelle Offenbach und Umgebung

Rathaus Offenbach, Raum EG 20, Berliner Straße 100, 63065 Offenbach am Main
Sprechzeiten für Antidiskriminierungsangebote in der Region:
Dienstags von 16-17:30 Uhr, Tel. 06980653530
www.adinet-rhein-main.de

Presse Handout



Hintergrundinformation AdiNet

Um den Diskriminierungsschutz und den gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort weiter zu stärken, fördert das Land Hessen seit 2018 den Auf- und Ausbau von regionalen Antidiskriminierungsnetzwerken (AdiNet) in Nord-, Mittel- und Südhessen sowie im Rhein-Main-Gebiet. Die Netzwerke ergänzen und erweitern die Arbeit der im Jahr 2015 eingerichteten Antidiskriminierungsstelle im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration. Zu den Schwerpunkten der AdiNet-Netzwerke gehören neben der Vernetzungsarbeit auch Öffentlichkeitsarbeit, Sensibilisierung und Prävention.

AdiNet Rhein-Main ist ein lebendiger Zusammenschluss aus Initiativen, Vereinen, Organisationen und Interessierten, die gemeinsam antreten, um die Akzeptanz von Vielfalt im Rhein-Main-Gebiet zu fördern. Diskriminierung soll sichtbar gemacht - und schon im Ansatz verhindert werden.

AdiNet Rhein-Main wird von der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen-Landesausländerbeirat (agah) getragen und betreibt nun, neben dem Hauptsitz in Wiesbaden, die Regionalstelle in Offenbach.



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration



Das Antidiskriminierungsnetzwerk Rhein-Main (Träger*in agah-Landesausländerbeirat) wird durch die Antidiskriminierungsstelle im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration gefördert.

